



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1909-01-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, den 3. Januar 1909

Bei aufgehobenem Abonnement. (Zu ermässigten Preisen.)

5. Nachmittags-Vorstellung

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von **W. Meyer-Förster.**
Regisseur: Karl Neumann-Hoditz.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Georg Köhler	von Wedell, Saxo-Borussia . .	Alfred Möller
Staat-minister v. Haugk, Exzellenz	Christian Eckelmann	Erster)	(Hermann Trembich
Hofmarschall Freiherr von Pas-		Zweiter) Student	(Franz Schoppers
sarge, Exzellenz	Hans Godeck	Dritter)	(Karl Zöller
Kammerherr von Breitenberg .	Gustav Trautschold	Rüder, Gastwirt	Hugo Voisin
Kammerherr Baron von Metzging	Sigmund Kraus	Frau Rüder	Ida Schilling
Dr. phil. Jüttner	Karl Neumann-Hoditz	Frau Dörfel, deren Tante . .	Elise de Lank
Lutz, Kammerdiene	Emil Hecht	Kellermann	Paul T.utsch
Graf von Asterberg)	Alexander Kökert	Käthie	Traute Carlsen
Karl Bilz) vom Corps	Oscar Jungenohl	Ein Musikus	Mathias Voigt
Kurt Englbrecht) „Sachsen“	Lothar Liebenwein	Schöllermann)	(Karl Lobertz
von Bansin)	Gustav Kallenberger	Glanz) Lakaien . . .	(Hugo Schödl
von Reinicke	Heinrich Füllkrug	Reuter)	(Georg Becker
		Ein Lakai	Wilhelm Burmeister

Mitglieder der Heidelberger Corps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia.
Kammerherren. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 5 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Sperrsitz im Parkett	2.— " "
Reserveloge II. Rang	2.— " "	Galerieloge	— .70 " "
Reserveloge III. Rang	1.50 " "	Galerie	— .40 " "
Parterreloge	2.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Loge I. Rang	2.50 " "	Stehplatz im Parkett	1.50 " "
Loge II. Rang	2.— " "	Parterre	1.— " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — j-eweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeri-billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Ep^o, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Abends 7 Uhr. 24. Vorstellung im Abonnement D.

FIDELIO.

Neues Theater im Rosengarten:

Zapfenstreich.

Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Im Hoftheater:

Montag, den 4. Januar 1909.

24. Vorstellung im Abonnement B.

Die Liebe wacht.